



Bodenkundliche Baubegleitung in der Schweiz: Vom Exotendasein zur Selbstverständlichkeit ?

Dr. Achim Kayser

Es war einmal...

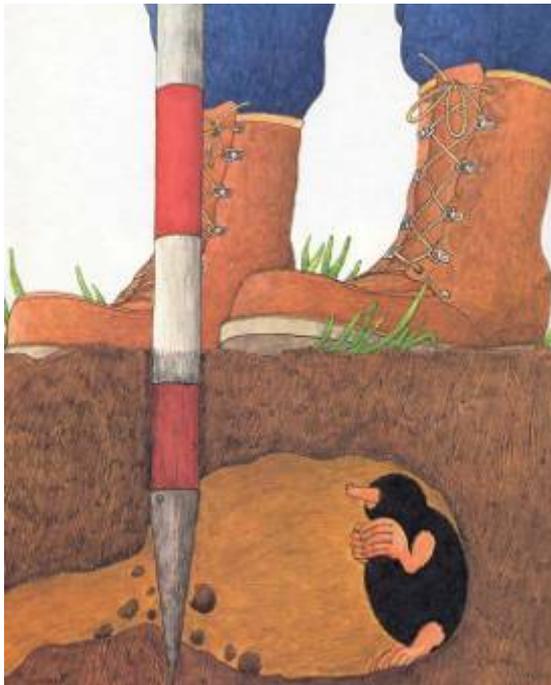
... oder wie es 2001 zur BBB kam

- 1990er Jahre:
Transitgasleitung und
Infrastrukturbauten
- Rohrleitungsrichtlinien
1993 und 1997
- Beizug von Boden-
fachleuten (erste BBBs)
- Qualität teils teils

→ **Bedürfnis nach
Institutionalisierung**



Foto: N. Näf



Quelle: BABU GmbH, Zürich

Wie wird man BBB ?

Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz (BGS/SSP)

www.soil.ch

- BODENINFORMATION SCHWEIZ
- KLASSIFIKATION
- PUBLIKATIONEN
- MEDIEN
- AGENDA



wird und seine Fruchtbarkeit nicht verliert.

Die Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz (BGS) setzt sich für die Qualität bodenkundlicher Arbeiten ein. Mit diesem Ziel hat sie ein Reglement für die Verleihung des Titels "Bodenkundlicher Baubegleiter BGS" erarbeitet und beim Aufbau eines Kurses durch die 'sanu' mitgewirkt. Dieses Verfahren wurde in enger Zusammenarbeit zwischen BGS, kantonalen Bodenschutzbehörden, Baufachkreisen und dem Bundesamt für Umwelt BAFU ausgearbeitet.

LISTE

Hier finden sie die Liste der Spezialisten, welche bisher den Titel Bodenkundlicher Baubegleiter BGS erhielten:

[Liste der Spezialisten Stand 13. Februar 2012 \(pdf\)](#)

[Übersicht nach Kantonen Stand 13. Februar 2012 \(pdf\)](#)

Bodenkundliche Baubegleiter, welche über bestimmte andere Kompetenzen verfügen, finden Sie in der [Dienstleistungsdatenbank der BGS](#).

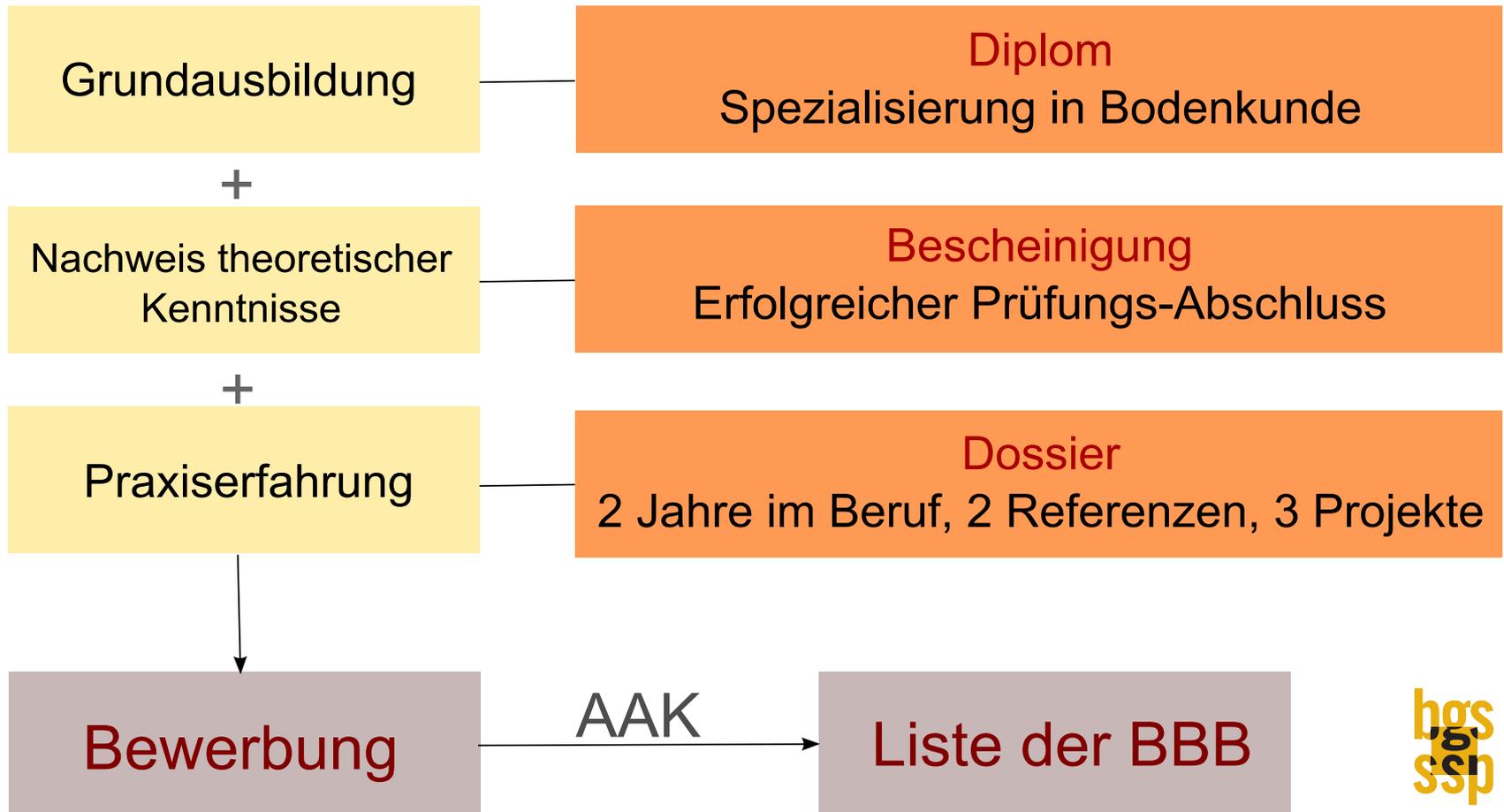
[Stand Feb 13 \(pdf\)](#)

- [Vademecum Anerkennung \(pdf\)](#)
- [Kriterien für den Kurs Konfliktmanagement \(pdf\)](#)
- [Formular Bewerbung zur Anerkennung \(.doc\)](#)
- [Anerkennungsreglement 2009 \(pdf\)](#)
- [Anerkennungsreglement Änderungen von der Generalversammlung 2009 \(pdf\)](#)
- [Bericht Erhebung II \(pdf\)](#)
- [Bericht Erhebung I \(pdf\)](#)

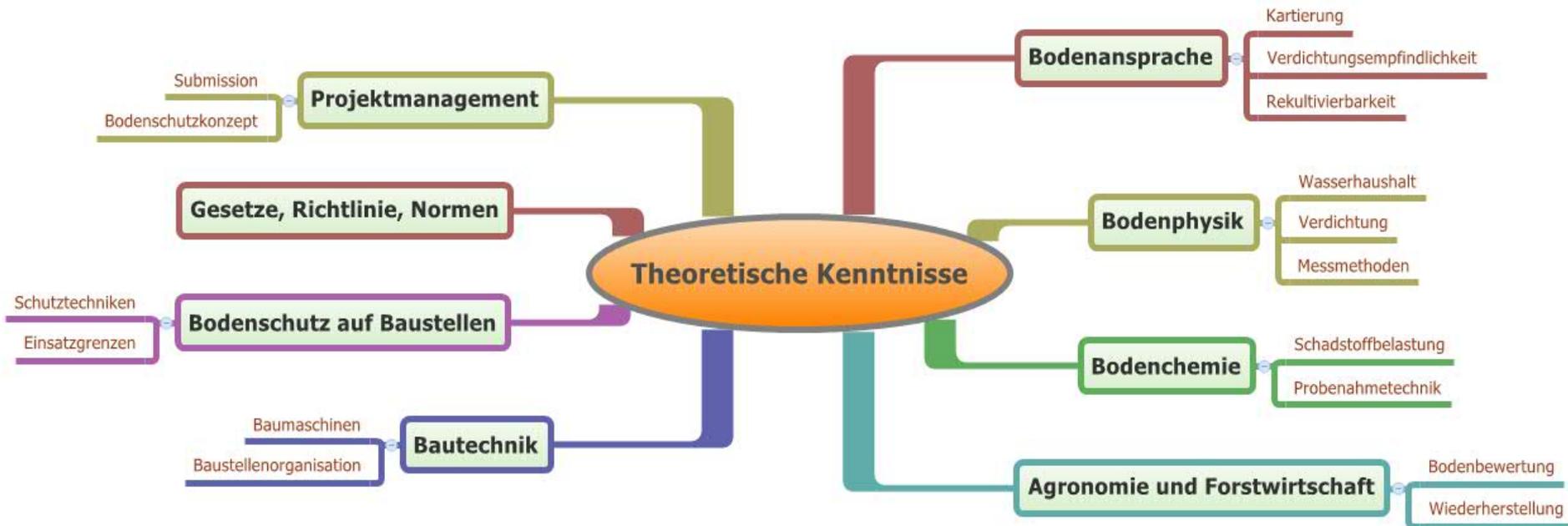
BBB-Anerkennung - die Akteure

BGS	Anerkennungsreglement Berufung Anerkennungskommission Führen der Liste Qualitätskontrolle (alle 3 Jahre)
AAK	Anerkennung der Theorie-Prüfung Beratung der Ausbildungs-Institutionen Anerkennung der KandidatInnen Kontrolle und ggf. Streichung der BBB
sanu	Ausbildung BBB (eigenes Angebot) Ausrichtung Prüfung (Auftrag der BGS)
BAFU	Förderung des Instruments BBB Förderung der Weiterbildung

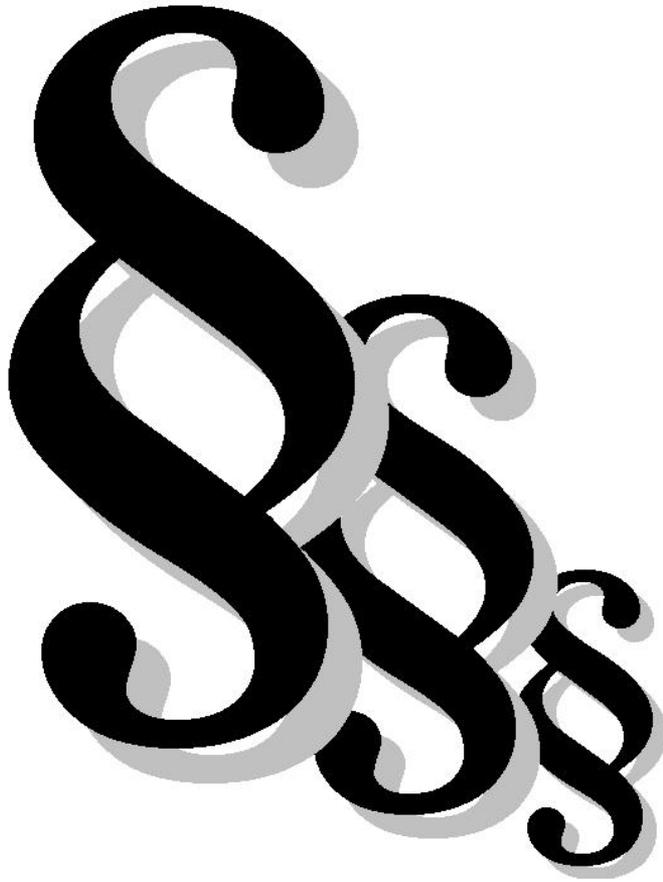
Bedingungen für Anerkennung als BBB



Anforderungen an die BBB



Rechtsgrundlagen



Rechtsgrundlagen für Einsetzung einer BBB

- Bundesgesetzgebung
 - × Umweltschutzgesetz (USG)
 - × Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo)
- Vollzugshilfen des Bundes
z.B. Bodenschutz beim Bauen
- Anordnung als Auflage
Regeln der Baukunde



Foto: A. Kayser

→ **Verhältnismässigkeit ??**

Hauptaufgaben der BBB

Planung

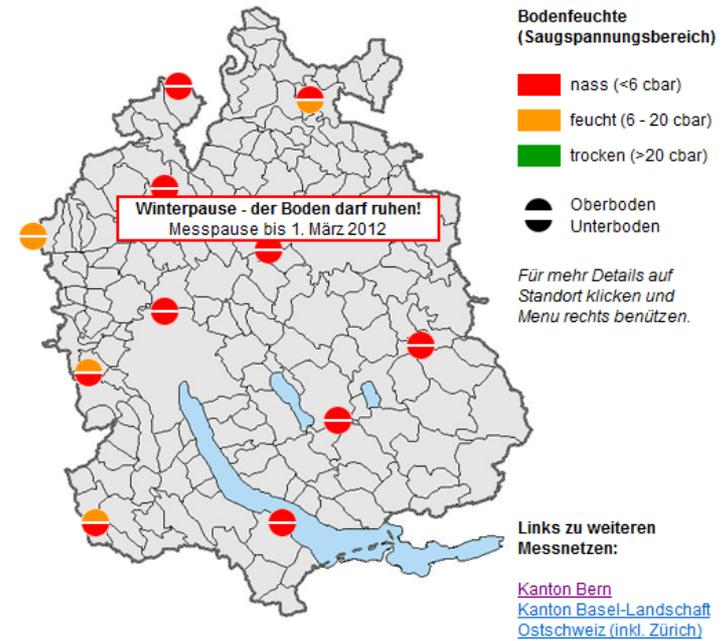
- Erhebung Ausgangszustand
- Abschätzung der Belastungssituation
- Abklärung der Verwertungs- und Entsorgungswege

Realisierung

- Beurteilung/Messung Bodenfeuchte
- Freigabe/Sperrung von Erdarbeiten
- Kontrolle & Dokumentation
- *Kontakt zur Behörde*

Nachbearbeitung

- Überprüfung der Folgebewirtschaftung
- Abnahme und Anträge an die Behörden



2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kunstwiese // Dauersperrung, soweit möglich Dürrfutterproduktion				Getreidebetonte Fruchtfolge			Normale Fruchtfolge	
Nein		Eingrasen ausnahms- weise		bei guten Bodenbedingungen				
maximal 3 Schnitte		maximal 4 Schnitte						
Keine Beweidung								
Keine		½ Norm		Düngung				
		Mineraldünger oder Mist		Gülle nur mit Verschlauchung		Gemäss Düngungsnormen		
Voraussichtlicher Zeitraum der Abnahmer Folgebewirtschaftung durch die Fachstelle Bodenschutz								
Empfindlichkeit des Bodens für mechanische Belastungen								
Stabilität der Bodenstruktur								
Generelle Leitlinien								
• Maschinen mit geringen Achslasten einsetzen • Bodendruck möglichst mit Doppelbereifung reduzieren • Boden nur in abgetrocknetem Zustand befahren								

Typische Vorgaben und Auflagen

- Verbindlicherklärung ausgewählter Normen / Vollzugshilfen
 - Festlegung Rekultivierungsziele
 - Musterpflichtenheft BBB
 - Sicherstellung Informationsfluss (Baujournal)
- Auflagenliste wird kürzer



Wann werden BBB beigezogen ?



Quelle: BABU GmbH, Zürich

- Kriterien sind kantonal unterschiedlich (Föderalismus)
- UVP-pflichtige Bauvorhaben
- Andere Vorhaben mit grossen Bodeneingriffen
- Kriterien sind u.a. Eingriffsfläche / Kubatur, Empfindlichkeit, Lage, Vorgeschichte

Bsp: ZH: 0.5 ha
 SO: 0.3 ha
 TG: 1 ha / 0.5 ha

Beispiele für Bodenkundliche Baubegleitungen



Foto: N.Näf

Leitungsbau
Gas-Röhrenspeicher

Foto: A. Kayser

Beispiele für Bodenkundliche Baubegleitungen



Neubau-
strecke SBB

Quelle: Wikipedia

Beispiele für Bodenkundliche Baubegleitungen



Beispiele für Bodenkundliche Baubegleitungen



Rekultivierungen

Fortsetzung: Rekultivierung



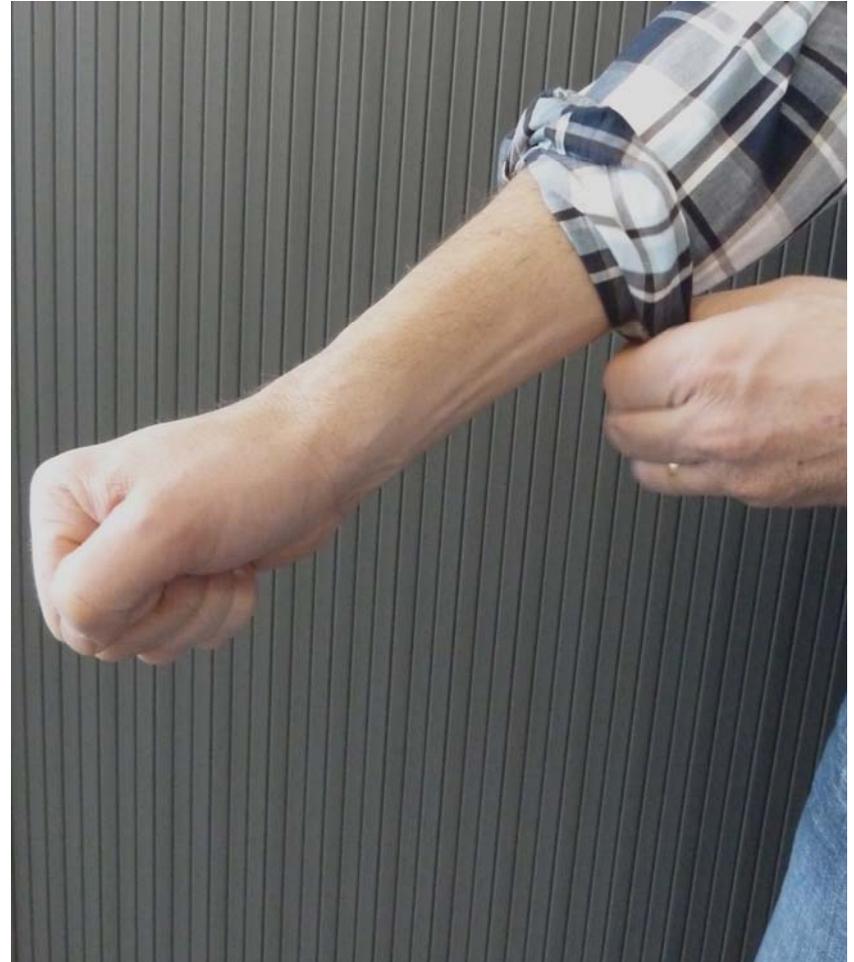
Fotos: M. Günter

Beispiele für Bodenkundliche Baubegleitungen



Erstellung
Gewächshaus

Praxis- Erfahrungen



Der Anfang....



Zeichnung: chandanitis, www.toonpool.com

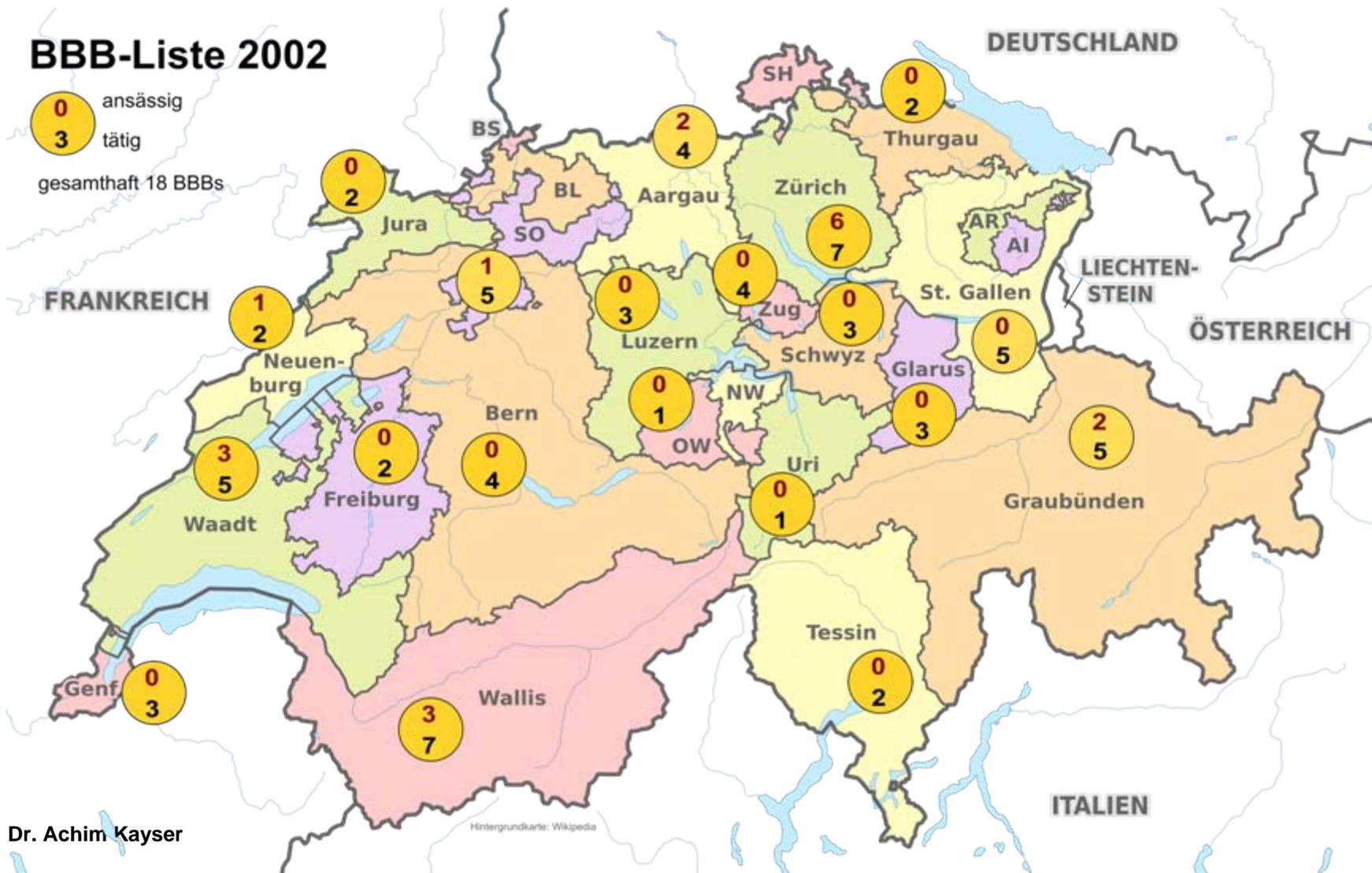


Foto: Handelszeitung 2012

**Typische Situation
im Jahr 200x**

BBB-Liste 2002

0 ansässig
3 tätig
gesamthaft 18 BBBs



Schwierigkeiten in der Startphase

- Durchsetzung der BBB seitens (Fach-) Behörde (Widerstand aus Gemeinden und vorgesetzten Stellen)
- Mangelnde Akzeptanz bei Bauherren, Bauwirtschaft, anderen Ämtern gegenüber BBB und Massnahmen
- Fehlende Erfahrung mit Schutztechniken
- Mangel an tauglichen Maschinen
- Verfügbarkeit der BBBs (Henne-Ei-Problem)

Stand heute

- 83 anerkannte und tätige BBB (darunter 4 Thurgauer)
- BBB-Liste weitgehend akzeptiert
- Behörden und Auftraggeber meist zufrieden (es gibt aber Unterschiede zwischen BBBs....)
- Unterschiede in Aufwand und Ertrag zwischen BBBs
- Kaum BBB bei Kleinprojekten
- Unterschiedliche Handhabung in Kantonen
- Kultur des Info-Austausches muss sich entwickeln
- „Gleich lange Spiesse“ (Landwirtschaft ???)

Zusammenfassung

BBBs sind:

- Keine Exoten mehr, aber vielerorts noch keine Selbstverständlichkeit
- Keine Wunderwaffe, aber eine häufig wirksame „Bodenschutz-Massnahme“
- Kein verlängerter Arm der Behörde, aber Fachperson und Partner bei Suche nach Lösungen
- Manchmal ziemlich unter Druck – vergessen wir das nicht !

Fazit:

Das Instrument BBB ist aus Behördensicht hilfreich und aus Bodenschutzsicht häufig notwendig und wirkungsvoll



Es gibt auch Zeiten, in denen sich die BBB
im Hintergrund halten kann !